

KLEINE GEDANKEN

September 2020

Staatlich verordnetes Trauma



Triumph des Todes von Pieter Bruegel

Regierung ausser Kontrolle

Es scheint, die Gesellschaft verliert den Verstand. Mit beabsichtigter Wucht wird von oben ein Keil in die Gesellschaft geschlagen mit dem Vorwand einer Pandemie. Es handelt sich um Eliten mit völlig aufgeblasenem Selbstverständnis als Erzieher und «vierte Gewalt». Tatsächlich versagen sie bei der Orientierung, zum Teil aus prinzipienloser Aufmerksamkeitsbewirtschaftung, zum Teil aus ideologischer Selbstüberschätzung als moralische Lehrmeister für dumme Untertanen, deren vermeintliche «Aufklärung» immer nur herablassende Belehrung, nie wirklich empathische Emporhebung ist. Es handelt sich dabei vor allem um eine Taktik der Akademikerklasse, die Arbeiterklasse aus Positionen von Einfluss und Ansehen zu verdrängen. Erstere ist aufgrund ihres eigenen rasanten Wachstums in steigender Angst vor dem Abstieg in das «Prekariat». Nach allem was in den letzten Monaten weltweit geschehen ist, frage ich mich in der Tat, ob der Staat so überhaupt noch nötig ist. Nebst dem Aufruf «brav zu sein» der uns Alle wieder zu Kleinkindern mutiert, werden Menschen von den Staatsvertretern gegen ihren Willen eingeschlossen, entwürdigt, geschlagen und gebüsst. Bilder, die niemand wirklich sehen möchte, sind an der Tagesordnung. Der Staat spielt Schicksal und hintergeht seine Bürger. Klangheimlich setzt das BAG die Grippe ab und ersetzt sie fortan mit Covid19. Unfassbar, aber offensichtlich machbar. Mit gespaltener Zunge und einer ungeahnten Kaltschnäuzigkeit informiert die

Führungsgarde. Als Beispiel: «Alexej Nawalny wurde Opfer eines Verbrechens. Er sollte zum Schweigen gebracht werden. Der Angriff richtet sich gegen die Grundwerte und Grundrechte, für die wir eintreten.» «Meinungsfreiheit braucht strenge Grenzen» Angela Merkel. Andererseits wird alles unternommen, um die friedliche Demonstration in Berlin zu unterbinden oder zu stören. Ab sofort sind Demonstrationen über 100 Personen nicht mehr gestattet. Gleichzeitig unterstützt die Regierung jedoch die Grossdemonstrationen in Weissrussland. Grundrechte scheinen im Ausland zu gelten, bei der eigenen Bevölkerung ist man anderer Meinung. In Neuseeland schliessen sie die Hauptstadt und verschieben die Wahlen wegen 100 aktiver Fälle. Australien drangsaliert seine Bürger sogar zuhause, wegen Werten unterhalb der Fehlerquote eines unbrauchbaren PCR-Tests. Einen Test, dessen Aussagekraft das BAG klammheimlich abändert, da es offensichtlich aufgefallen ist, dass die Nutzung undefinierbare Resultate aufzeigt. «Governments will use whatever technology is available to combat their primary enemy - their own population. Noam Chomsky



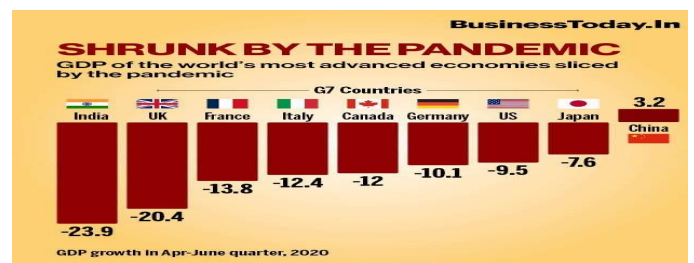
Agenda Neue Welt

Es gibt sie, die Dinge, die einfach geschehen, doch sind sie rar. In der Natur geschieht nichts ohne Grund und ohne Auswirkungen. Seit das Klimathema grassiert wird die Menschheit vermehrt dazu aufgefordert, wieder ein Teil der Natur zu werden. Nun hat diese Bewegung einen massiven Rückschlag erlitten, da der u.a. vom WEF angetriebene „grosse Neustart“ nicht mehr viel mit Natur zu tun haben wird. 5G und genverändernde Impfungen sind Leitsysteme, die sich kaum mit der Natur des Menschen vertragen. Die Seite des WEF gibt einen schönen Eindruck, wie sich die Weltelite die Zukunft vorstellt. Die Verknüpfung von Corona mit dem Klimawandel ist schon erstaunlich und auch auf den zweiten Blick nicht offensichtlich. Die Kosten für einen Umbau der Verhältnisse wachsen ins Unermessliche. Obwohl es den Anschein macht, dass Schulden eigentlich gar kein Problem darstellen, lohnt sich ein Blick auf einen Teil der neuen Energie in der Schweiz. 2019 betrug der Anteil der Erdölprodukte 49%, Gas 14% und Elektrizität 25%. Der Anteil von Solarstrom betrug ca. 4%. Da ja die Klimaerwärmung nicht aufzuhalten scheint (CO2 Anteil an der Atmosphäre 0,04%!!), sollte ein Grossteil des zu ersetzenden Anteils der Erdölprodukte von 49% eigentlich aus der Solarenergie gewonnen werden. Wollte man einen Sechstel des Stromverbrauchs über Solar generieren, würden alleine die neu zu erstellenden Pumpspeicherwerke ca. 600 Milliarden CHF kosten. Es ist selbstverständlich lediglich eine Modellrechnung, wie so vieles was die Zukunft betrifft. Als Erinnerung; Erneuerbare Energien decken momentan lediglich 2% des gesamten Weltenergiebedarfes ab. Die Agenda Neustart wird weiter mit allen Mitteln getrieben, koste es was es wolle, sowohl an Menschenleben, an gesellschaftlicher Ordnung, wie auch an dem den nächsten Generationen noch zu Verfügung stehenden Kapital. Scheinbar haben die Politiker auch kein Interesse an einer offenen Diskussion. Zwei Fachärzte aus Deutschland boten sich letzte Woche für einen Corona-Dialog an. Lediglich zwei von 246 Schweizer Parlamentariern nahmen am einstündigen Online-Gespräch teil.

Die TINA Ökonomie

Die Ökonomie Lehrbücher an allen Universitäten können nun endgültig verbrannt werden. Kaum etwas hat noch Gültigkeit, was noch vor zwei Jahrzehnten gelehrt wurde. Bilanzen werden soweit gedehnt, dass sie den Investoren die erwarteten Resultate zeigen, auch wenn die Zahlen nichts mit der Realität zu tun haben. Mit Enron dachten wir (meine Generation), wäre ein Schlussstrich unter die kreative Buchhaltung gezogen worden. Weit gefehlt,

dann hat es erst begonnen. Wirecard ist inzwischen ebenfalls aufgefliegen und über Tesla nachzudenken lohnt sich schon lange nicht mehr. Wir fragen uns; wer ist der Nächste? Es werden viele sein. Die (alte) ökonomische Theorie wird seit längerem durch die «there is no Alternative» (TINA) Ökonomie abgelöst. Als nächstes wird die Volkswirtschaftstheorie neu geschrieben werden, da der aufbrausende Marxismus neue Seiten schreibt. Der Ausgang dieser Entwicklung ist nicht abzuschätzen, wird jedoch tragische wirtschaftliche und soziale Folgen haben. Schauen Sie nur auf Ihre Pensionsguthaben mit den neuen fallenden Umwandlungssätzen. Wie lange geht es wohl, bis die Jungen aufwachen und sich dagegen wehren, dass die Alten mit grossen finanziellen Folgen besser geschützt werden sollen, jedoch noch mit Umwandlungssätzen in heute kaum mehr vorstellbarer Höhe leben. Woher sollen denn die nötigen (positiven) Renditen kommen?



Was stimmt hier nicht? Es war nicht das Virus, es waren die Massnahmen der Regierungen!!

Marktnotizen

Es ist sinnlos in der Zeit, in der die EZB sogar Bankaktien kauft, um das Schlimmste zu verhindern und nicht offiziell Rettungspakete schnüren zu müssen, über die Finanzmärkte zu berichten. Richtungslos werden die Aktienmärkte von den Algorithmen hin und her geschoben, was zwar den Brokern und Banken Kommissionen bringt, den Investoren jedoch nichts.

«Je dürftiger die Fakten, desto stärker die Deutungsbe-reitschaft» Peter Cerwenka

Freundliche Grüsse

Jürg Kohler